



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Arbeitsministerin Schreyer: „220.000 Euro für die Integration Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt in Erlangen und Fürth“ – Arbeit](#)

Arbeitsministerin Schreyer: „220.000 Euro für die Integration Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt in Erlangen und Fürth“ – Arbeit

24. November 2019

Das Projekt ‚RUN‘ des bfg Nürnberg richtet sich an Langzeitarbeitslose mit schwerwiegenden oder multiplen schweren Vermittlungshemmnissen, wie beispielsweise Suchterkrankung oder Straffälligkeit. „Gerade für diese Menschen kann der Weg zurück in die Arbeitswelt schwierig sein“, so Bayerns **Arbeitsministerin Kerstin Schreyer** und ergänzt: „Das Projekt unterstützt die Teilnehmenden dabei, wieder eine versicherungspflichtige Beschäftigung aufzunehmen oder längeren Phasen von Beschäftigungslosigkeit vorzubeugen. Ich freue mich, dass wir das Projekt ‚RUN‘ mit rund 223.000 Euro für zwei Jahre in Mittelfranken fördern können. Davon können rund 120 Teilnehmende profitieren.“

Das Projekt ‚RUN‘ versucht, durch aufsuchende Sozialarbeit, Gruppenangebote, Coachings sowie berufliche Qualifizierung eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt voranzutreiben. Für Menschen mit schwerwiegenden Vermittlungshemmnissen ist es oftmals schwer, regelmäßige Termine oder die bestehenden Angebote der Arbeitsagenturen oder Jobcenter wahrzunehmen. Mit Unterstützung des Projektes sollen die Menschen ihre eingefahrenen Verhaltensmuster ändern und somit schrittweise fit für den Arbeitsmarkt gemacht werden. Die Qualifizierung umfasst sowohl E-Learning-Module als auch praktische Qualifizierungen in den trägereigenen Werkstätten oder in Zusammenarbeit mit den angegliederten Berufsfachschulen für Altenpflege, Logopädie und Ergotherapie.

Weitere Informationen zur Förderung aus dem Bayerischen Arbeitsmarktfonds finden Sie unter [Bayerischer Arbeitsmarktfonds](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

